



BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier
www.ka-news.de
Landfunke.de
www.bruchsal.org.de
Bruchsaler Woche
Hügelhelden.de
Baden TV

Datum: 20. Feb. 2015

„Vorgeschmack auf das, was noch kommt“

Warnstreik und Kundgebung bei Sulzer Pumpen

Von unserem Mitarbeiter
Timo Schreck

Bruchsal. Am gestrigen Donnerstag wurde bei eisigen Temperaturen auf dem Gelände von Sulzer Pumpen in Bruchsal von 10 bis 11 Uhr gestreikt. Die IG-Metall rief unter dem Motto „Wir für mehr“ zu Warnstreiks in ganz Baden-Württemberg auf. Diese sollen vielerorts bis zur vierten Verhandlungsrunde am Montag fortgeführt werden. So war für Lkw, die auf das Betriebsgelände wollten, kein

Durchkommen. „Eine Mannschaft, die steht“, freute sich Dirk Becker, der Gewerkschaftssekretär der IG-Metall Bruchsal-Bretten, und ergänzte: „Ein Vorgeschmack auf das, was kommt, wenn die sich nicht einigen“.

Die Streikenden fordern 5,5 Prozent mehr Entgelt und qualitative Verbesserungen in den Bereichen Alters- und Bildungsteilzeit. Das bisherige Angebot seitens der Arbeitgeber bezeichnete Becker als Provokation und wirft diesen eine Blockadehaltung vor. Gerade das Thema Altersteilzeit sei bei Sulzer wichtig, erklärte zudem der Betriebsratsvorsitzende Stefan Habermann, der

ebenfalls auf der Kundgebung sprach. Die Reduzierung der Altersteilzeitquote von vier auf zwei Prozent, wie von den Arbeitgebern vorgeschlagen, würde letztlich „eine Reduzierung von derzeit 17 auf vier bis fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns bedeuten“, führte er aus. Das liege daran, dass maximal ein Prozent Nicht-Belastete in Altersteilzeit gehen dürften, also jene Arbeitnehmer, die weder über 80 Prozent

IG-Metall fordert
5,5 Prozent mehr Entgelt

schwerbehindert sind, noch eine Tätigkeit der Belastungsstufe Drei ausüben. Eine solche Belastungsstu-

fe gebe es in ganz Bruchsal nicht, ergänzte Habermann und stellte klar: „Wir lassen uns die Altersteilzeit nicht auf die Funktion einer Entsorgungsrampe zusammenschrumpfen“.

Auch in Sachen Bildungsteilzeit müssen sich die Arbeitgeber noch bewegen, meinen die beiden Redner. Die angebotene Verkürzung der Ankündigungszeit, um Bildungsurlaub zu nehmen, sei zu wenig. Bei einer Beschäftigtenbefragung gaben laut Becker etwa zwei Drittel der Befragten an, „dass sie Weiterbildung benötigen, um gesund in Rente zu gehen“. Gut einem Drittel fehle aber das Geld dazu. Becker sprach zudem von ei-

nem anwachsenden Bedarf an Qualifizierung angesichts technologischer Entwicklungen, Digitalisierung und Industrie 4.0.

Auch die Streikenden scheinen die Forderungen zu unterstützen, so betonte

ein junger Mitarbeiter die Wichtigkeit der Bildungsteilzeit für seine Fortbildung zum Meister.

Auch eine kleine Gruppe von SEW-Angestellten zeigte sich solidarisch mit den Kollegen und nahm an der Aktion teil.

Becker selbst äußerte sich anschließend zufrieden mit dem Warnstreik: „Etwa 120 Leute waren da, das ist für Sulzer Pumpen eine gute Beteiligung – gerade da Urlaubszeit ist und viele Leute krank sind.“

Pressespiegel



Bruchsal



WIR FÜR MEHR: Unter diesem Motto ruft die IG-Metall noch bis Montag zu Warnstreiks auf. Auch bei Sulzer Pumpen in Bruchsal streikten die Beschäftigten, während Dirk Becker (rechts) noch einmal den Standpunkt der Arbeitnehmer verdeutlichte. Foto: Schreck